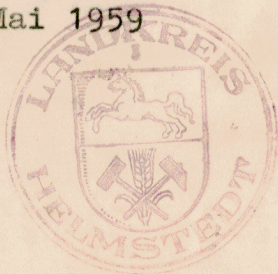


Der Teilorts- zugl. Aufbauplan "Am roten Berge" der Gemeinde Esbeck wird unter folgenden Bedingungen und Auflagen genehmigt:

1. Bauanlagen im Bereich der geplanten Bundesstraße dürfen den durch die rückwärtige blaugestrichelt dargestellte Baubegrenzungslinie bestimmten Abstand von der Trasse der Bundesstraße nicht unterschreiten.
2. Die gegen die künftige Bundesstraße geordneten Baugrundstücke sind durch eine feste und lückenlose Einfriedigung abzuschirmen. Einzelzuwegungen von den Baugrundstücken zur Verkehrsstraße dürfen nicht angelegt werden!
3. Anschlüsse von Erschliessungswegen an die neue Bundesstraße können nicht in Aussicht gestellt werden. Die Siedlungerschliessung ist so auszurichten, daß die gedachten Anschlüsse entfallen.
4. Das Abwasser und das Niederschlagswasser sind in getrennten Leitungen abzuführen (Trennkanalisation).
5. Für die Reinigung des Abwassers ist eine zentrale Kläranlage zu erstellen. Die Anlage ist so groß auszulegen, daß das Abwasser der gesamten Gemeinde Esbeck in der Kläranlage gereinigt werden kann.
6. Das Oberflächenwasser ist durch Gossen oder Rohrleitungen auf dem kürzesten Wege in die öffentlichen Gräben abzuleiten.
7. Der Anlage von Hauskläranlagen, auch vorübergehend, kann nicht zugestimmt werden.
8. Sollten die Wohnhäuser vor Fertigstellung der Kanalisation bezogen werden, so sind bis zum Anschluß an die Kanalisation geschlossene Gruben vorzusehen. Das Abwasser ist auszufahren.

Helmstedt, den 6. Mai 1959



Landkreis Helmstedt
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

[Handwritten signature]
Kreisverwaltungsrat